



# NACHLESE



Business Breakfast in Kooperation mit BMÖ  
27. Januar 2017



## Business Breakfast “Marktentwicklung China & USA”

### *Alles richtig versichert?*

Zum Thema „Marktentwicklung China & USA – Alles richtig versichert?“ luden GrECO JLT und der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich (BMÖ) zu einem „Business Breakfast“ in den management club in der Wiener Kärntner Straße ein. Viele Entscheidungsträger aus den verschiedensten Branchen folgten der Einladung und erlebten einen informativen und spannenden Vormittag in angenehmer Atmosphäre.

Heinz Pechek, geschäftsführender Vorstand des BMÖ und Brigitta Schwarzer, Geschäftsführerin der INARA und Kooperations-partnerin von GrECO JLT, hießen die DiskussionsteilnehmerInnen und Gäste herzlich willkommen.

Eva Schinking, Geschäftsführerin der Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH., berichtete als Gastrednerin über ihre Erfahrungen bei der in 2010 gegründeten Vertriebstochter in den USA und bei dem kürzlich errichteten Produktionsstandort in Shenyang, im Nordosten von China, mit Produktionsstart in 2017. Entscheidend für den Markteintritt mit eigenen Tochtergesellschaften und die Standortwahl in beiden Märkten war vor allem die notwendige Nähe zu den OEMs, ihren Kunden der Automobilindustrie. Bereits in den 90-er Jahren gründete Gebauer & Griller die erste ausländische Tochtergesellschaft in Tschechien. Ab 2010 nahm die Internationalisierung mit Gründung weiterer Tochtergesellschaften, z. B. in Indien, Moldau und Mexiko, Fahrt auf.

Gebauer & Griller entschied sich daher schon sehr früh zur Umsetzung einer zentralen Steuerung des Risiko- und Versicherungsmanagements. Geeignete Makler- und Versicherer-Partner wurden ausgewählt und internationale Versicherungsprogramme in den Kernsparten implementiert. Diese Weichenstellung bildete eine ausgezeichnete Basis für den Einkauf von Versicherungsschutz bei den Markteintritten USA und China. Operationelles und juristisches Risikomanagement ist für Eva Schinking ein weiterer Schlüsselfaktor in diesem Bereich. So haben beispielsweise auch die weltweiten Zulieferer geeigneten Versicherungsschutz regelmäßig nachzuweisen.



Christoph Repolust, Vorstand Risiko- und Versicherungstechnik bei GrECO JLT, erläuterte die Besonderheiten des chinesischen und US-Versicherungsmarktes, die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale und gab Tipps zum Risikotransfer in diesen Ländern. Die Details dazu haben wir für den Einkauf von Versicherungsschutz zusammengefasst.

Einig waren sich die DiskussionsteilnehmerInnen darüber, dass möglichst frühzeitig mit einer umfassenden Planung unter Einbeziehung eines erfahrenen Versicherungsmaklers begonnen werden sollte. Professionelle Unterstützung im Risiko- und Versicherungsmanagement, bringt hier Mehrwert von der ersten Stunde.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gab es einen regen Austausch mit dem Publikum zu individuellen Fragestellungen.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Marie-Agnes Arlt, Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin in Wien.

Ein gemeinsames Frühstück bot den Teilnehmern die Gelegenheit zum Networking und zum Austausch von eigenen Erfahrungen zu dem komplexen Thema.

## Praxisbeispiele, wie professionelle Versicherungsberatung bei Markteintritt in China & USA unterstützen kann:

---

### Absicherung der Fürsorgepflichten

Bereits bei den ersten Reisetätigkeiten Ihrer Projektverantwortlichen bzw. bei Einsatz von Expats, empfehlen wir geeignete Absicherungslösungen der Fürsorgepflichten Ihres Unternehmens – hier entscheidet vor allem die Qualität der Assistance-Dienstleistung darüber, ob Ihren Mitarbeitern trotz der sprachlichen und kulturellen Barrieren rasch und effektiv geholfen werden kann.

### Greenfield- und M&A-Risk Management

Bei Erwerb oder Errichtung einer Produktionsstätte unterstützen unsere Risk Consultants, z. B. durch Überprüfung von Planungsunterlagen, Standortbeurteilung inklusive Naturgefahren- und Nachbarschaftsanalysen sowie Hilfestellung bei der Implementierung von kosteneffizienten und risikoadäquaten Schutzmaßnahmen vor Ort.

### Risikotransfer über internationale Versicherungsprogramme

Internationale Gruppen-Versicherungsprogramme sichern weltweit einheitlichen Versicherungsschutz auf gehobenem Niveau, unterstützen einen gruppenweiten, kostenoptimierten Einkauf bzw. Risikoausgleich und bieten Transparenz für das Konzern-Management. Komfortable lokale Programmpolizzen sorgen für die Einhaltung der gesetzlichen Erfordernisse sowie lokalen Standards und ermöglichen eine Schadenabwicklung vor Ort.

### Fit-For-Purpose Check des Versicherer-Partners

Ein Fit-For-Purpose Check ihres Versicherer-Partners zeigt, ob dieser ein geeigneter Partner für die Umsetzung eines internationalen Gruppen-Versicherungsprogrammes mit Lokalpolizzen in ihren neuen Heimatmärkten ist.



## One-Stop-Shop

Die Kenntnis des Makler-Partners über lokale Besonderheiten in China & USA (beispielhaft siehe unten), eine zentrale Steuerung über ein international erfahrenes und engagiertes Team sowie bester Service durch Broker-Partner vor Ort, ist eine notwendige Voraussetzung, um bedarfsgerechten Versicherungsschutz unter Berücksichtigung der lokalen gesetzlichen Rahmenbedingungen einzukaufen und zu servicieren.

## China & USA – Wissenswertes für den Einkauf von Versicherungsschutz:

Beide Länder eint: China und USA schreiben niedergelassenen Unternehmen – auch Tochterunternehmen ausländischer Konzerne – vor, Versicherungen bei lokal zugelassenen Versicherern einzukaufen. Der Zweck dieses sogenannten „non-admitted-Verbots“ besteht im Schutz des eigenen Finanzplatzes und der lokalen Versicherungsunternehmen. Diese Restriktionen gelten nahezu für alle Versicherungssparten, darunter auch die Managerhaftpflicht-Versicherung (D&O). Internationale Gruppenversicherungsprogramme mit komfortablen lokalen Programm-Polizzen ermöglichen dennoch einen weitgehend zentralen und kostenoptimierten Einkauf, unterstützen den Risikoausgleich im eigenen Portfolio und ermöglichen eine Steuerungsfunktion durch das Konzern-Management.

In anderen Bereichen können die Rahmenbedingungen in beiden Ländern unterschiedlicher nicht sein. Die nachstehende Übersicht zeigt nur einige ausgewählte Besonderheiten in diesen Ländern.

China	USA
<p>Wenig entwickelter Versicherungsmarkt, viele regulatorische Bestimmungen mit unterschiedlichen Ausprägungen in den Provinzen. Zusätzlich bestehen Restriktionen zwischen den einzelnen Provinzen; der Einkauf von Versicherungen hat generell keinen großen Stellenwert.</p>	<p>Hoch entwickelter und streng regulierter Versicherungsmarkt. Versicherungen gehören zu den anerkannten und effektiven Risikomanagement-Maßnahmen.</p>
<p>Risikomanagement und Sicherheit spielen eine untergeordnete Rolle, das Anspruchsverhalten ist noch wenig ausgeprägt. Haftpflichtversicherungen werden daher von chinesischen Unternehmen oft erst gar nicht eingekauft.</p>	<p>Risikomanagement und Sicherheit spielen eine große Rolle, das Anspruchsverhalten ist sehr ausgeprägt. Das US-Rechtssystem sieht einen Strafschadenersatz in Form von Punitive &amp; Exemplary Damages vor. In einigen Bundesstaaten besteht für diese ein Versicherungsverbot.</p>
<p>Tipp: Wir empfehlen, den Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung Ihrer chinesischen Lieferanten jährlich einzuholen.</p>	<p>Tipp: Internationale Versicherungsprogramme ermöglichen dafür – sofern nicht gesetzlich verboten - adäquate Lösungen.</p>
<p>In vielen Provinzen gilt „Cash before Cover“, d. h., die Versicherungsdeckung beginnt erst nach Zahlung der Versicherungsprämie.</p>	<p>Für den Einkauf von Versicherungsschutz, ist die Einschaltung eines zugelassenen Versicherungsmaklers vorgeschrieben (Insurance Broker Market).</p>
<p>In vielen Provinzen bestehen für spezielle Branchen (von Fall zu Fall unterschiedlich) verschiedene Pflichtversicherungen, wie zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Environmental Liability Insurance (Umwelthaftpflicht). Lokale Versicherer bieten ein maximales Limit von 10 Mio. CNY (ca. 1,3 Mio. EUR). Internationale Versicherer bieten zusätzliche Limite.</li> <li>• Employers' liability, Workers' compensation oder work-related injury insurances</li> </ul>	<p>Der Terrorism Risk Insurance Act (TRIA) wurde nach 9/11 in Kraft gesetzt und regelt, dass in den USA Terrordeckung obligatorisch und transparent angeboten werden muss. Wer diese halbstaatliche Terrorversicherung nicht abschließen möchte, hat schriftlich zu widersprechen. Diese gesetzlichen Bestimmungen wurden Ende 2014 bis 2020 verlängert.</p> <p>Mit Ausnahme von Texas und Oklahoma besteht in allen US-Bundesstaaten eine Versicherungspflicht für „Workers' Compensation“, eine relativ prämienintensive Absicherung für beispielsweise Folgen von Arbeitsunfällen.</p>



## Über GrECo JLT

Marktführer in CEE/SEE/CIS – GrECo JLT ist als unabhängiger Versicherungsmakler und Berater für Industrie, Handel, Gewerbe und den öffentlichen Sektor, führend in der Region CEE/SEE/CIS. Mit 790 Mitarbeitern an 54 Standorten, ist die GrECo JLT Gruppe in 16 Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften vertreten. Als Partner des JLT International Networks greift GrECo JLT auf ein flächendeckendes, weltweites Service-Netzwerk in mehr als 130 Ländern zurück.

## Unsere Expertise

Analyse und Risikobewertung sowie die Entwicklung von maßgeschneiderten Versicherungslösungen sind unser Kerngeschäft – allein an unserem Standort in Wien betreuen wir mehr als 250 internationale Versicherungsprogramme.

GrECo JLT bietet eine umfassende Klientenbetreuung „aus einer Hand“ an und die Abwicklung von jährlich mehr als 30.000 Versicherungsfällen bildet die Basis für unsere anerkannte Expertise im (Groß)-Schadenmanagement.

## Kontakt

Helga Koller  
Central Sales  
Mitglied der Geschäftsleitung  
GrECo International AG  
A-1191 Wien  
Elmargasse 2-4  
Telefon: +43 (0)5 04 04-131  
[h.koller@greco.at](mailto:h.koller@greco.at)

[www.greco-jlt.com](http://www.greco-jlt.com)

### IMPRESSUM:

GrECo International Holding AG, Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten, Elmargasse 2-4, A-1191 Wien  
Tel: + 43 5 04 04 -175, Fax: + 43 (0)5 04 04 -11 175, [www.greco.eu](http://www.greco.eu)  
HG Wien, FN 70663 t, Firmensitz: Wien, Reg.Nr. 100406R19